VERWALTUNGS-GEBÄUDE KOCHERGASSE, BERN

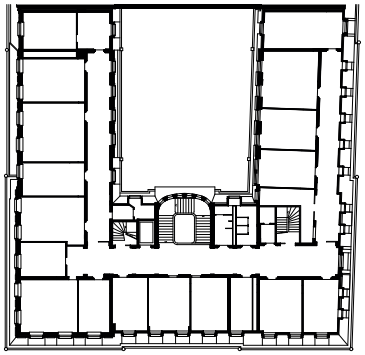
GESAMTSANIERUNG

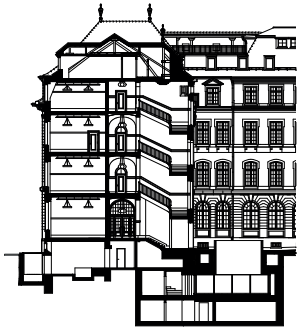
Ort: Kochergasse 8,
3011 Bern

Projektdauer: 2012 - 2018

Bauherrschaft: Privat

Das Verwaltungsgebäude (Bundeshaus Nord) bildet typologisch eine Blockrandbebauung, welche aus einer Bauperiode vor 1919 stammt. Städtebaulich bildet das Gebäude zusammen mit der Schweizerischen Nationalbank und den Bundeshäusern ein Ensemble, welche für das Berner Stadtbild prägend sind.
Das Bundeshaus Nord liegt im Parlamentsquartier der Stadt Bern. Das Gebäude dient als Bundesratssitz und beinhaltet das Generalsekretariat UVEK mit insgesamt 130 Arbeitsplätzen.
Ziel der Gesamtsanierung war die wärmetechnische Aufwertung der Gebäudehülle, die Erneuerung der haus- und sicherheitstechnischen Anlagen sowie die Sanierung der Innenräume.
Die innere und die äussere Grundstruktur blieb erhalten. Punktuelle Eingriffe ermöglichten die Öffnung von einzelnen Räumen. Durch Glasabschlüsse sowie mobile Trennelemente konnte ein helles und offenes Raumgefüge generiert werden. Zusätzlich wurden Treppenhäuser eingebaut, um die Fluchtwegvorschriften einzuhalten.
Das Dachgeschoss des Baukomplexes wurde saniert und erneuert. Das Untergeschoss wurde durch ein Atrium unterhalb des Innenhofs ergänzt, welches Tageslicht in die dortigen Räumlichkeiten einfliessen lässt.
Die Gesamtsanierung fand in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege der Stadt Bern statt.





ATELIER FÜR
ARCHITEKTUR UND PLANUNG AG
AAP